

Jahresbericht 2016 Männerchor Räterschen

General Versammlung 10. März im Landhaus

Um 19:30 eröffnete der Präsident Ruedi Zehnder die Versammlung mit dem Eröffnungsgesang „Plaisir d'amour“.

Auf der Präsenzliste trugen sich 19 Mitglieder ein, darunter auch die beiden Passivmitglieder Bruno Bochsler und Alfred Koblet.

Nachdem Bruno Sonderegger als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde, führte der Präsident zügig durch die verschiedenen Traktanden.

So wurde das Protokoll der GV 2015 genehmigt, der Jahresbericht vom Vizepräsident Renato Mazzier vorgetragen, die Jahresrechnung vom Kassier Thomas Hobi erläutert sowie das neue Budget präsentiert.

Bei den anschliessenden Wahlen wurde Werner Wagner als Aktuar bestätigt sowie die Revisoren Arnold Weidmann (aktiv neu) und Walter Erb (Passiv bisher) gewählt, bzw. bestätigt.

Zum Abschluss übergab der Präsident drei Mitgliedern als kleines Dankeschön eine Flasche Wein.

Kurt Rüegg als Dirigent, Robi Debrunner als langjähriger Revisor sowie Ernst Bärtschi als Betreuer der Homepage, wurden damit symbolisch für ihre wertvolle Arbeit belohnt. Mit dem Schlussgesang „Mys Hüslì“ beendeten wir die GV 2016.

Singstube 21. Mai in Waldburgers Tabakscheune

Um 19:00 Uhr fanden sich die zahlreichen Gäste zu einem Apéro vor Waldburgers Tabakscheune ein.

Nachdem sich ein Grossteil der Anwesenden verpflegt hatte, startete gegen 21:00 der Unterhaltungsabend.

Der Präsident Ruedi Zehnder begrüßte die Gäste und hiess sie herzlich willkommen.

Die Begrüssung war Bestandteil eines Sketsches von Paul und Ursula Andreoli.

Der Männerchor, unter der Leitung von Dirigent Kurt Rüegg, eröffnete daraufhin das Singprogramm mit einem Block von fünf bekannten Liedern, was dem Publikum die Möglichkeit gab, beim einen oder anderen Refrain einzustimmen.

Nach einer humoristischen Einlage des Bündner Ehepaars, wurde es Zeit für den Auftritt unseres Gastchores aus Winterthur.

Der "coro blu" unter der Leitung von Helena Rüdüsühli und der Gitarrenbegleitung von Thomas Achermann wusste mit seiner lockeren Art zu gefallen.

In der darauf folgenden Pause bot sich allen Anwesenden nochmals die Möglichkeit, etwas für das leibliche Wohl zu bestellen und mit den Tischnachbarn etwas zu plaudern.

Der zweite Unterhaltungsblock startete mit fünf weiteren Liedern des Männerchors.

Danach sang eine Delegation des Gemischten Chor Wiesendangen, unter der Leitung von Georg Pfister, vier Lieder.

Den musikalischen Abschluss machte der coro blu, welcher nochmal einen Block mit fünf Liedern vortrug.

Zwischen den einzelnen Darbietungen der Chöre wurden die Gäste vom Bündner Duo unterhalten.

Es war schon bald Mitternacht, als sich die Gäste auf den Heimweg machten, einzelne Personen hörte man, sollen die heimelige "Schüür" erst gegen zwei Uhr morgens verlassen haben.

Eidgenössischer Bettag 18. September 2016

Am Bettag sangen wir in beiden Gottesdiensten die folgenden Lieder:

„Denn was wird Morgen sein“ von Lorenz Maierhofer.

„Die Ehre Gottes aus der Natur“ (Die Himmel rühmen...) von Ludwig van Beethoven, Satz: Walter Aeschbacher

Im Gottesdienst der reformierten Kirchgemeinde sangen wir noch zusätzlich den ersten Teil aus dem Lied " Der Herr segne und behüte euch" von Lorenz Maierhofer, den zweiten Teil des Segens hat dann Pfarrer Gigli gesprochen.

Herbstausflug 30. Oktober

Um 08:15 trafen sich eine stattliche Anzahl Sänger mit ihren Partnerinnen auf der Elsauerstrasse vor dem Schulhaus Süd, von wo aus es mit dem Car Richtung Bregenzerwald ging.

Unterwegs machten wir in Fussach, am Hafen vom kleinen Venedig des Bodensees, eine Kaffeepause.

Anschliessend ging es weiter durch den herbstlichen Bregenzerwald nach Au.

Das Mittagessen nahmen wir auf dem Erlebnisgasthof Ur-Alp ein. Da das Restaurant sehr gut besucht war, wussten wir etwas länger auf das Essen warten und auch das anschliessende Bezahlen der Getränke gestaltete sich etwas langwierig.

Angesichts des schönen Wetters entschied die Reiseleitung den Aufenthalt noch etwas zu verlängern was angesichts der Aussichten auf doch eher bedecktes Wetter am Bodensee sicherlich Sinn machte.

So konnten alle die Sonne individuell geniessen, bevor es mit dem Car weiter nach Bregenz ging, wo wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung hatten.

Da alle vom langen Tag etwas müde waren ging es dann aber schon bald auf direktem Wege zurück nach Hause.

Anzumerken bleibt, dass sämtliche Kosten für die Reise, ausgenommen der Getränke vom Männerchor übernommen wurden.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Präsident Ruedi Zehnder für die Organisation des Ausfluges.

Erste Probe Adventskonzert Schlatt 11. November

Ein Grossteil der Sänger traf sich um 19:30 im Gemeindesaal Schlatt, zur ersten von insgesamt sechs Proben.

Ziel war es den Adhoc-Chor der Reformierten Kirche Schlatt bei ihrem Adventskonzert vom 18. Dezember in der Kirche mit unseren Männerstimmen zu unterstützen.

Ich denke mal, so mancher von uns gestandenen Sängern hat sich gefragt, wie die quirlige Chorleiterin Anja Muth uns die neun Lieder welche auf ihrem Programm standen bis zum 18. Dezember beibringen will.

Nach eineinhalb Stunden durch Röhrchen blasen, gerade aus singen und etwas an der Literatur arbeiten war dann jedoch sicher auch der Letzte überzeugt "yes we can".

Chlausen 5./6. Dezember

Auch dieses Jahr hat der Oberchlaus den alljährlichen Traditionsevent wieder minutiös bis ins kleinste Detail durchgeplant. Im Stil einer schweizerischen Präzisionsuhr hat er uns im Vorfeld über unsere anstehenden Einsätze informiert.

Die Anzahl der gebuchten Besuche war im Vergleich zum Vorjahr etwas rückläufig, aber am Ende kam doch ein ansehnlicher Batzen für die Vereinskasse zusammen.

Traditionsgemäss wurden wir auch heuer wieder von Ruth und Werni mit Speis und Trank verwöhnt.

Und ebenfalls, wie schon seit manchem Jahr, möchten wir uns bei Karl ganz herzlich für die grosszügige Weinspende bedanken.

18. Dezember Adventskonzert Schlatt

Es war ein wunderschöner kalter Sonntagmorgen, als wir in Schlatt eintrafen.

Die Sonne drückte durch den Nebel und hüllte die von Raureif überzogenen Bäume in einen hell leuchtenden Mantel. Nachdem wir uns die Lungen aus dem Leib eingesungen hatten, waren wir in jeder Hinsicht parat.

Ideale Bedingungen also für unser Konzert, zu welchem sich erfreulicher Weise viele Kirchenbesucher eingefunden hatten.

Die Lieder welche wir in Rekordzeit einstudiert hatten, trugen wir in einer sehr ansprechenden Qualität vor, was auch durch die anschliessenden Komplimente einiger Besucher deutlich wurde.

Mich persönlich haben an diesem Anlass folgende Dinge beeindruckt:

Zum einen die Art wie Anja die Besucher in den Sing Gottesdienst mit eingebunden hat, dann die fesselnde Predigt von Pfarrer Kurt Gautschi, seine wunderschöne Überleitung zu unserem Lied "An Irish blessing" und nicht zuletzt der anschliessende Apéro im Pfarrhaus.

Alles in allem eine gelungene Sache, die wir gerne wiederholen können.

Chlausmarsch 18. Dezember

Der Chlausmarsch ist traditionell wie eh und je abgelaufen.

Neben den Grundbedürfnissen wie essen und trinken wurde auch gesungen.

Anzumerken bleibt, dass die Wandergruppe immer kleiner wird und der Taxidienst für unsere ältere Garde sehr kameradschaftlich funktioniert.